

MAINDAYS 2020

Instandhaltung zwischen Kostendruck und digitalem Wandel

NEUER TERMIN!

24. – 25. November 2020, Potsdam



Fachbeiträge:

3M
allvisual
Bayer
BSH Hausgeräte
DSAG
Evonik
Fraport
Fraunhofer-Institut IML
Georgsmarienhütte
Gerolsteiner Brunnen
GLOBALFOUNDRIES
Industrie 4.0 Maturity Center
Michelin Reifenwerke
PHOENIX CONTACT
SABIC
thyssenkrupp Steel
Volkswagen
u.v.m.

Die wichtigsten Themen im Überblick

- » Instandhaltungsstrategien im Zeitalter der Digitalisierung – Einsatzszenarien und Praxiserfahrungen zu Predictive Maintenance
- » Digitalisierung: Welche 4.0-Technologien bringen einen echten Mehrwert für die Instandhaltung?
- » Der „Wiki-Effekt“: Wissenstransfer, Qualifizierung und Nachwuchsschulung unter Einsatz von Wissensplattformen und AR/VR
- » Sicherheit, Standards, Infrastruktur: Herausforderungen bei der Vernetzung von Anlagen und Einführung von Remote Services
- » Neuerungen der SAP für das Asset Management und die Maintenance
- » Motor für Change: Wie lässt sich systematisches Innovationsmanagement in IH-Organisation und -Prozesse verankern?
- » Brownfield goes digital: Retrofit Use Cases in der Fertigung
- » Mobile Lösungen für Wartungs-, Inspektions- und Prüfvorgänge
- » Fit für die Maintenance von morgen: Erfahrungen aus Reorganisationsprojekten
- » Einsatz vom digitalen Zwilling im Asset Life Cycle Management
- » Von Daten zu Informationen – Datenaufbereitung und -analysen für die Smart Maintenance
- » „Zentralorgan“ Arbeitsvorbereitung: Komplexe Anforderungen an den Scheduler und die Ressourcensteuerung umsetzen
- » PLUS: MAINTAINER-Projekte zu globalem „Reliability Center“ und Field Service App mit „Gyro-Steuerung“

Sponsoren und Aussteller



BOSCH





Sehr geehrte Damen und Herren,

der Veränderungsdruck wächst – auch in der Instandhaltung. Höhere Sicherheitsanforderungen bei restriktiven Instandhaltungsbudgets, Ressourcenknappheit und Digitalisierungszwänge stellen die Technikorganisationen vor große Herausforderungen. Darüber hinaus heißt es, drohende Krisenszenarien und deren Auswirkungen auf das Asset Management realistisch einzuschätzen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Gewiss, es hat sich hinsichtlich der Digitalisierung auch eine Ernüchterung eingestellt – doch richtig eingesetzt, können integrierte, vernetzte Systeme, intelligente Sensoren, digitale Zwillinge oder Cloud-Lösungen ein echter „Enabler“ und Motor für Effizienzgewinne und mehr Flexibilität sein.

Inwieweit sich bewährte Ansätze mit entsprechender Technologie einfach auf das nächste Level heben lassen oder ein komplettes „Neudenken“ der Prozesse erforderlich ist, hören Sie auf unseren MainDays, der Plattform für die Maintenance Community. Lassen Sie sich von den vielfältigen Praxisberichten aus der Industrie inspirieren – im Fokus stehen Change- und Reorganisationsprojekte, Digitalisierungserfahrungen, Qualifizierung und Einsatz von Wissensplattformen sowie Optimierungsansätze für Wartung und Inspektion.

Diskutieren Sie mit Experten und Fachkollegen: Wie motivieren Sie Ihre Teams, Innovationen anzunehmen und voranzutreiben? Inwieweit müssen Instandhaltungsstrategien angepasst werden und was ist bottom-line von Predictive Maintenance zu erwarten? Welche neuen Möglichkeiten bietet SAP? Und wie lassen sich Prozesse rund um die Auftragsabwicklung und Rückmeldungen durch Einsatz mobiler Lösungen beschleunigen? Last but not least: Welche Konsequenzen hat der Einsatz von 4.0-Technologie auf die Rechtssicherheit – von Arbeitsschutz- bis hin zu Dokumentationspflichten?

Unsere parallelen Fachforen und Showcases stellen Themengebiete zur Auswahl, die für Sie besonders relevant sind. Nutzen Sie die Möglichkeit, das Programm für Ihre Belange zusammenzustellen. Ein Intensiv-Workshop zum praxisorientierten Ressourcenmanagement rundet das Programm ab.



Mehr Informationen unter:
www.maintainers.de



MAINTAINER 2020

Ein besonderer Höhepunkt ist wieder die Verleihung des MAINTAINERS 2020, dem ‚Oscar‘ der Instandhaltung. Die Preisträger, zwei von unserer Jury ausgewählte und prämierte Unternehmen, stellen ihre Projekte vor. Als Gewinner begrüßen wir in diesem Jahr BASF und OMV mit ihren spannenden Projekten zur Umsetzung eines globalen Reliability Centers sowie der Einführung einer innovativen App-Steuerung für Inspektion und Wartung.

Ich freue mich sehr auf diese Highlights und auf ein Wiedersehen in Potsdam!

Ihre Astrid Werner
Projektleiterin

MAINTAINER 2020

DIE AUSZEICHNUNG FÜR HERAUSRAGENDE
INSTANDHALTUNG

Wichtige Hinweise zum MAINTAINER
auf Seite 6

5 gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Treffen Sie das „Who's who“ der Instandhaltung**
 Namhafte Unternehmen, Experten, Vor- und Querdenker geben Einblick in spannende Projekte und Umsetzungen in der Maintenance. Knüpfen Sie wertvolle Kontakte zum Austausch und Networking.
 
- Komprimiertes Erfahrungswissen**
 In nur zwei Tagen erhalten Sie einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen in der Instandhaltung. Wie bringen wir die Organisation dazu, sich zu verändern und Innovationen zuzulassen und welche Digitalisierungserfahrungen wurden bislang gemacht? Inwieweit müssen wir Strukturen und Prozesse überdenken – noch dazu in Zeiten knapper Ressourcen?
 
- Workshop zur Vertiefung**
 Haben Sie spezielle Fragen oder wollen Sie sich gezielt zu einem Thema „schlau machen“? In unserem Workshop „Wertschöpfungspotenziale steigern“ lernen Sie vielschichtige Ansätze zur Formulierung von Instandhaltungsstrategien sowie zu Ressourcenmanagement, Controlling und Schwachstellen- und Schadensursachenanalysen kennen.
 
- Showcases – Innovationen „zum Anfassen“**
 Hören Sie, wie neue Wartungs- und Betriebskonzepte in der Antriebstechnik zu höherer Betriebssicherheit und optimierten IH-Kosten führen und lernen Sie, wie intelligente Sensoren Maschinenausfälle verhindern. Profitieren Sie von Cloud-Lösungen für innovatives Materialmanagement.
 
- MAINTAINER 2020**
 Dabei sein ist alles – und Zuschauen macht Spaß! Selbst wenn Sie bei unserem Maintainer-Wettbewerb nicht mitgemacht haben, so können Sie doch von den spannenden Ideen profitieren, mit denen Ihre Fachkollegen die Instandhaltung vorantreiben.
 

Intensiv-Workshop | Montag, 23. November 2020

Zeitlicher Ablauf

10.00 Uhr Beginn des Workshops | 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen | 17.30 Uhr Ende des Workshops

Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.



Wertschöpfungspotenziale steigern: Praxisorientiertes Ressourcenmanagement für Instandhaltung und technischen Service

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden an die Grundlagen der Verfügbarkeits- und zustandsorientierten Instandhaltung herangeführt, um Wertschöpfungspotenziale zu erkennen und mittels erprobter Methoden und Konzepte die eigene Anlagenverfügbarkeit zu steigern.

Zielgruppe

Leiter der Instandhaltung, Instandhalter, Organisatoren und Arbeitsvorbereiter sowie Verantwortliche der Produktion, die in den Rahmen einer konsequenten Nutzung einer Integrierten Instandhaltung (TPM) eingebunden sind.

Inhalte

- » Definition der Verfügbarkeit im Rahmen einer Integrierten Instandhaltung
- » Erarbeitung einer Instandhaltungsstrategie als Garantie einer planbaren Verfügbarkeit
- » Arbeiten mit Indikatoren
- » Praxistipp: Reduzierung der „Pannenhäufigkeit“ und der „Mittleren Instandsetzungszeit MRT“
- » Aufbau einer „Technischen Betriebsorganisation“ als Inhouse-Unternehmensberatung
- » Praxistipp: Controlling als Garant für eine zuverlässige Indikatorenbuchung
- » Integrierte Instandhaltung: Konzepte zur Nutzung von Synergien bei gleichzeitiger Vermeidung von Risiken

- » Wertschöpfungspotenzial: methodische Integration der Maschinenführer in die Instandhaltung
- » Übungsbeispiel: Optimierung einer Instandhaltungsabteilung
- » Übungsbeispiel: Berechnung des realen Personalbedarfs für eine Instandhaltungsabteilung im Mehrschichtbetrieb
- » Schwachstellenanalyse – Schadensursachenanalyse
- » Wertschöpfungspotenzial: Zustandsorientierte Instandhaltung – Methoden zur Anomalienbeseitigung unter Einbeziehung aller Instandhaltungsniveaus, u. v. m.

Fachliche Leitung und Moderation

Michael Wiesel, MICHELIN, arbeitet seit 34 Jahren bei den Michelin Reifenwerken. Nach Verantwortlichkeiten in der Instandhaltung und Tätigkeiten im technischen Büro wechselte Herr Wiesel 1997 als Produktionsleiter und Leiter der Technik in das schwedische Michelinwerk Kungälv. Seit 2000 war er neben Tätigkeiten in der Produktion, der Qualitätssicherung und der Projektkoordination verantwortlich für den Aufbau einer „Technischen Betriebsorganisation“. Heute ist Herr Wiesel Projektleiter für den Bereich der Halbfertigprodukte und bildet im Rahmen einer Michelin-internen Aus- und Weiterbildung Verantwortliche der Instandhaltung aus. Seit 2008 hat Michael Wiesel den Abschluss als European Maintenance Engineer von der European Maintenance Management Academy und referiert seit 2013 als nebenberuflicher Dozent an der Dualen Hochschule Mannheim zu Themen der praxisorientierten Instandhaltung im Fachbereich „Serviceingenieurwesen“.

SAP EAM 2020

Ein besonderes Extra:

Zeitgleich zu unserem **MAINDAYS** Kongress findet in diesem Jahr die **25. Jahrestagung „SAP EAM 2020“** statt – der Treffpunkt für die Instandhaltung im SAP-Umfeld.

Erfahren Sie mehr unter www.sap-eam.de und kommen Sie gemeinsam im Team, um vom **24. – 25. November 2020 in Potsdam** von beiden Veranstaltungen zu profitieren.

Bei Interesse können Sie ohne extra Kosten zwischen den Vorträgen beider Tagungen hin und her wechseln.

Wir freuen uns auf Sie!



Fachtagung: 1. Tag | Dienstag, 24. November 2020

08.30	Check-in und Ausgabe der Tagungsunterlagen	
09.00	Begrüßung durch den Vorsitzenden Uwe Sahl, Principal, T.A. Cook Consultants	
09.15	Arbeitswelt 4.0 – Menschen machen den Unterschied Herausforderungen für Führungskräfte in einer digitalisierten und sich verändernden Arbeitswelt New Work und emotionale Intelligenz Anpassung an neue Skills und geänderte Strukturen Begeisterung wecken, Entwicklung fördern – kreative Lösungsansätze und Strategien Lothar Schmiegel, Leiter Instandhaltung, Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG	
10.00	Kulturwandel und Strukturveränderungen in der Organisation verankern – „Lessons Learnt“ aus einem Change Management Projekt Herausforderung: Herunterbrechen von Zielen auf Standortebene Methoden und Tool-Box für das Veränderungsmanagement Einbeziehung der Beteiligten: Kommunikation und Motivation Lernen aus Erfahrungen Thomas Richter, Senior Manager, Workforce Development & Continuous Improvement, SABIC Polyolefine GmbH	
10.45	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
11.15	Veränderungen durch Einflussnahme – Neuerungen in SAP EAM Fakturierte Instandhaltung, Checklisten, Einkaufsintegration und andere Großbaustellen Schwerpunktthemen der SAP für S/4HANA Funktionale Erweiterungen in SAP EAM durch Customer Connection – bereits verfügbar und nächste Entwicklungen Ingo Teschke, Anwendungsbetreuer SAP PM und Lösungsarchitekt Projekt „amiGO“, BLS AG sowie Sprecher des DSAG Arbeitskreises Instandhaltung und Servicemanagement	
12.00	Veränderungen managen Need for Change: Reorganisation von Instandhaltungsstruktur und -prozessen Gewachsene Struktur in der Instandhaltungsorganisation Need for Change: Warum wurde das Projekt initiiert? Projektablauf und Ergebnis Umsetzung Erfahrungen und Ausblick: Change Management Stefan Rühmer, Technical Services Maintenance (TSM), BSH Hausgeräte GmbH (tbc)	Einführung SAP Asset Manager Jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört – Wechselwirkung von Digitalisierungsprojekten in der Instandhaltung Mobile Anlagenwartung bei Evonik Ressourcenmanagement Stundenrückmeldung Materialbuchung Geopositioning Work Permits Bernd Leupold, Project Manager Smart Maintenance, Evonik Technology & Infrastructure GmbH; Dr. Tobias Hilbert, Product Manager Smart Production – Asset Lifecycle Management, Global IT, Evonik Industries AG
12.45	Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
14.00	Ressourcensteuerung „Zentralorgan“ Arbeitsvorbereitung: Komplexe Anforderungen an den Scheduler und die Ressourcensteuerung umsetzen Arbeitsvorbereitung gestern, heute und morgen und wie sich die Anforderungen verändern Entwicklung bei Fraport von der Arbeitsvorbereitung hin zur Betriebssteuerung Betriebssteuerung in der Flughafentechnik und Infrastruktur bei laufendem Betrieb Digitalisierung der Prozesse und was das für die Betriebssteuerung bedeutet Andreas Wagner, Technische Prozesse und Qualitätsprüfung, Intrastrukturelles Facility Management, Fraport AG	Von Daten zu Predictive Maintenance Wenn Daten einen Nutzen stiften – Predictive Maintenance im Facility Management Datennormalisierung in der Gebäudetechnik Der Druckluftverdichter bestellt selber die Wartung Emalytics – eine Plattform in der Liegenschaft bringt Welten zusammen Durch integrale Gebäudeplanung Kosten senken und Nutzerkomfort erhöhen Die Digitalisierung im Facility Management als Chance nutzen Frank Schröder, Head of Facility Management, PHOENIX CONTACT Electronics GmbH
14.45	„Fundamentum Inconcussum“ oder warum Machine Learning der Motor und Daten der Treibstoff der Erkenntnis sind Datenbeschaffung: Welche Daten brauche ich überhaupt? Datenaufbereitung: Smarte Vorverarbeitung und Verknüpfung von Daten aus unterschiedlichen Quellen Datenauswertung: Descriptive, Predictive und Prescriptive Analytics Erkenntnisgewinn: Mustererkennung mittels Machine Learning Verknüpfung von Daten aus unterschiedlichen Quellen Heiko Bode, Leiter IT & Digitale Services, Georgsmarienhütte GmbH	
15.30	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
16.00	Neue Wege gehen – Qualifizierung des IH-Personals am Beispiel einer Maintenance Academy Herausforderungen in der Instandhaltung 4.0 Idee und Ziel einer Maintenance Academy Konzept der Maintenance Academy Erste Erfolge Helmut Wiese, 364 Strategisches Instandhaltungsmanagement/Strategic Maintenance Management, thyssenkrupp Steel Europe AG	
16.45	 Preisverleihung des MAINTAINERS 2020 und Kurzvorstellung der prämierten Konzepte » MAINTAINER – Excellence in Instandhaltung und technischem Service » MAINTAINER – Sonderpreis für Innovation	
17.30	Comfort Break – kurze Pause	
17.35	 KEYNOTE: Optimismus – warum manche weiter kommen als andere Optimismus als Motor des Unternehmens Werden Sie Best-of-Optimist Der Erfolg des sekundären Optimismus Prof. Dr. Jens Weidner, Bestseller-Autor und Professor für Kriminologie und Sozialisationstheorie, Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW); Vorstandsmitglied im „Wirtschafts-Club der Optimisten“	
18.15	Ende des ersten Veranstaltungstages	
19.00	Abendveranstaltung	

Fachtagung: 2. Tag | Mittwoch, 25. November 2020

08.45	Begrüßung durch den Vorsitzenden Uwe Sahl, Principal, T.A. Cook Consultants
08.50	Digitale Transformation ist mehr als Digitalisierung – virtuelle Anlagenmodelle und andere Bausteine für einen erfolgreichen Change Digitales (Unternehmens-)Wissen, der Erfolgsfaktor für die Instandhaltung Trends und Voraussetzungen heute, um morgen mit der digitalen Unternehmung nachhaltigen Mehrwert zu generieren Skizze eines Best-Practice-Ansatzes, wie man pragmatisch zu einer digitalen Unternehmung kommt Grundlagen zum Digitalen Zwilling, vernetzte Prozesse und organisational Change Beispiele aus der Praxis Andreas Renker, CEO, allvisual ag
09.30	Wissenstransfer, Qualifizierung und Nachwuchsschulung unter Einsatz von Wissensplattformen Selbstbestimmtes Lernen als Grundlage für lebenslanges Lernen Virtuelle Teamräume – der Start in operatives Wissensmanagement Neue Lernformen – die neue Rolle von Lehrenden und Lernenden Digital Leadership Volker Löbe, VWN Campus Digitalisierung, Volkswagen AG
10.15	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung
10.45	Einsatz einer Reifegradbestimmung zur strukturierten Umsetzung der digitalen Transformation Mehrwerte und Bedeutung von Industrie 4.0 für produzierende Unternehmen Positionsbestimmung innerhalb von Industrie 4.0 Erstellung von Roadmaps zur strukturierten Umsetzung der digitalen Transformation Digitale Transformation am Beispiel der Prozessindustrie Felix Optehostert, Senior Consultant, Industrie 4.0 Maturity Center
11.30	Smart Maintenance: Vom Status quo zur Zielvision – Ergebnisse aus der acatech-Studie „Smart Maintenance“ Status quo Smart Maintenance: Wo steht die Instandhaltung heute? Zielvision Smart Maintenance Handlungsfelder und Treibertechnologien einer zukunftsfähigen Instandhaltung Handlungsempfehlungen für Instandhaltung zum Erreichen der Zielvision Fabian Förster und Michael Wolny, beide Abteilung Anlagen- und Servicemanagement, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)
12.00	Showcases: Einsatz neuer Technologien in der Maintenance Unsere Showcases geben Ihnen einen Einblick in spannende Neuerungen für Technik und Instandhaltung. ClassCockpit Cloud – optimale Materialstammdaten in der Instandhaltung und im Einkauf Suchen Sie noch oder finden Sie schon? Prozessgerechte Daten im SAP Einfache Anbindung von Herstellern/Lieferanten Abkündigungsprozess so einfach wie noch nie Sebastian Böttjer, Leiter Vertrieb und Projektmanagement, D&TS GmbH – Simplified Business Processes Classic meets future – innovative Betriebs- und Wartungskonzepte Wege zur maximalen Betriebssicherheit und optimierten IH-Kosten Präventive Inspektion der Antriebstechnik Condition Monitoring als Vorstufe zu Predictive Maintenance Blick in die Zukunft: Predictive Maintenance, ML, digitale Zwillinge und Anomalie-Erkennung René Maisenhelder, Leiter Servicefähigkeit und Condition Monitoring, SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Maschinenausfälle mit intelligenten Sensoren und Software verhindern Live Demo mit verschiedenen Sensoren Datenstandardisierung mit einem Softwaresystem Retrofit Use Cases aus der Fertigung Philipp Gall, Director, Business Development EMEA, Bosch Connected Industry
12.30	Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung
13.30	Instandhaltung aus dem „Home Office“? Herausforderungen bei der Field-to-Cloud-Communication und der Einführung von Fernwartung Best Practice für eine sichere Fernwartung Industrial IoT – eine neue Spezies der Sensorik, Definition und Abgrenzung Einsatz von LoRaWAN als Fallbeispiel für die Fernüberwachung Neue Fragen, neue Angriffsflächen: Risikobetrachtung für die Cybersecurity Dr. Walter Speth, Digital Transformation & IT Business Partner, Bayer AG
14.15	Mobile Instandhaltung im Reinraum unter Einsatz von Datenbrillen Anforderungen an die Instandhaltung in Europas größtem Halbleiterwerk Pilotierung Datenbrillen-Einsatz in der Instandhaltung (Checklisten-geführte Wartung, Remote Expert) Ergebnisse, Potenziale und Grenzen der verwendeten HW/SW Mobility Roadmap, Entwicklung Mobile SAP Apps Alexander Najort, MTS Equipment Engineer, GLOBALFOUNDRIES Dresden Module Two LLC & Co. KG
15.00	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung
15.15	Innovationsfähigkeit und digitale Transformation Einführung eines ERP-Systems für Maintenance als Basis für die digitale Transformation Erweiterung eines ERP-Systems durch ein mobiles Online-Instandhaltungstool – Aufwand und Ressourcen, Grenzen des Systems Ausrollen einer digitalisierten mobilen Instandhaltung – Fehler bei der Einführung vermeiden Industrie 4.0 und klassische Instandhaltung – wie bekommt man das zusammen und kann das Personal überhaupt mithalten? Vorsprung durch Innovationsfähigkeit – wie lässt sich das in den Köpfen einer Instandhaltung verankern? Klaus Ringhoff, EMEA Plant Engineering Coordinator, 3M Deutschland GmbH
16.00	Zusammenfassung und Verabschiedung



Abendveranstaltung, 24. November 2020
T.A. Cook lädt Sie zu einem geselligen Abend ein!

Vertiefen Sie die Themen des Tages, knüpfen Sie neue Kontakte und feiern Sie mit uns die MAINTAINER-Gewinner bei einem geselligen Zusammensein in einer tollen Location im Herzen Potsdams. Lassen Sie in gemütlichem Ambiente den Tag ausklingen und erleben Sie einen unvergesslichen Abend!

Treffpunkt: Um 19.00 Uhr treffen wir uns in der Hotelloobby. Dresscode: Sportlich, legere Abendkleidung.

Sponsoren und Aussteller


BOSCH

Bosch

Bosch Connected Industry bündelt Software und Services für Industrie 4.0 in einem umfassenden Portfolio unter dem Namen Nexeed. Rund 500 Mitarbeiter entwickeln und vermarkten in Deutschland, Ungarn und China Software-Lösungen für Produktion und Logistik. Bosch Connected Industry verfolgt das Ziel, Kunden bei der Vernetzung ihres kompletten Wertstroms zu unterstützen. Das Portfolio erstreckt sich von Starter Kits bis hin zum Gesamtpaket inklusive Beratung und Implementierung. Gemeinsam vereinfachen die Lösungen den Arbeitsalltag der Mitarbeiter und optimieren Produktions- und Logistikprozesse hinsichtlich Transparenz, Agilität, Kosten, Qualität und Zeit. www.Bosch-Connected-Industry.com



D&TS

D&TS ist ein international agierendes Beratungs- und Software-Unternehmen in den Bereichen Master Data-Management, Klassifizierung, Softwarelösungen und Beratung. Mit unseren Dienstleistungen und einem innovativen Produktportfolio, gepaart mit über 15 Jahren Erfahrung, gehören wir zu den führenden Anbietern. Wir sorgen für qualitativ hochwertige Materialstammdaten und automatisierte Prozesse. Dabei haben wir uns auf produzierende Unternehmen, Maschinen- und Anlagenbauer und Komponentenhersteller spezialisiert. www.dundts.com



SEW-EURODRIVE

Das inhabergeführte Familienunternehmen mit Hauptsitz in Bruchsal ist in der Region verwurzelt und trotzdem überall auf der Welt präsent. Im Geschäftsjahr 2018/19 waren mehr als 17.000 Mitarbeiter weltweit bei SEW-EURODRIVE beschäftigt. Davon knapp 600 in Forschung und Entwicklung. Aktuell blicken wir auf ein Netzwerk von 15 Fertigungswerken, 80 Drive Technology Centern in 51 Ländern dieser Welt. Tendenz steigend. Mit einem Umsatz von mehr als 3,2 Mrd. € (2017/18) gehören wir zu den internationalen Marktführern im Bereich Antriebstechnik, Antriebsautomatisierung. www.sew-eurodrive.de



M.O.P Zwickau

Die Lösung „TOM – Software für Instandhaltung, Wartung und Facility Management“ wurde speziell für Unternehmen entwickelt, die wartungspflichtige Objekte aller Art besitzen oder im Kundenauftrag betreuen. Dazu gehören technische Anlagen aus der Produktions- und Gebäudetechnik sowie ortsveränderliche Geräte. Mit TOM können Sie effizienter arbeiten, gewinnen Transparenz – und erhalten damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage für Ihren technischen Bereich. Das Kernmodul von TOM mit seinem umfangreichen Funktionsumfang kann durch zahlreiche Zusatzmodule ergänzt werden. Somit kann die Lösung alle Branchenschwerpunkte im Bereich Instandhaltung und Facility Management effizient abdecken.

www.tom-instandhaltungssoftware.de



Q-loud

Mit der Mission „We Connect Things“ und einem Full-Stack Produkt- und Service-Angebot hilft die Q-loud GmbH Unternehmen, im Industrial IoT schnell erfolgreich zu werden. Die Produkt- und Servicewelt der Industrien vernetzt sich zunehmend. Hierfür bietet Q-loud umfangreiche und abgestimmte HW/SW-Entwicklungs-, Fertigungs-, Integrations- und Betriebsleistungen. Auf den MainDays 2020 zeigt Q-loud beispielhaft eine Ende-zu-Ende-Integration vom Sensor bis zum Maximo Asset Monitor der IBM. www.q-loud.de



DIE INSTANDHALTUNGS-AUSZEICHNUNG DES JAHRES: DER MAINTAINER 2020

Gesucht – gefunden! Wie BASF und OMV die digitale Transformation im Asset Management vorantreiben

Dem Aufruf zum **MAINTAINER 2020** sind auch im 21. Jahr zahlreiche Unternehmen gefolgt. Gesucht wurden die besten Instandhalter des Jahres in den Kategorien:

1. MAINTAINER – Excellence in Instandhaltung & technischem Service
2. MAINTAINER – Sonderpreis für Innovation

Bei den eingereichten Projekten des diesjährigen Wettbewerbs war die Mobilisierung von Wartungsprozessen unter Einsatz von 4.0-Technologien eines der Schwerpunktthemen. Dabei zeigt sich deutlich: Die Digitalisierung ist in den Unternehmen angekommen! Es gelingt immer besser, Lösungen zu entwickeln, die – auf den Nutzer zugeschnitten – im praktischen Einsatz echten Mehrwert bieten.

In der Kategorie „Excellence in Instandhaltung & technischem Service“ überzeugte BASF SE mit dem Aufsatz eines globalen „Reliability Centers“, das ein aktives Monitoring von Maschinen unabhängig von Standort und Region erlaubt. Der „MAINTAINER – Sonderpreis für Innovation“ ging an OMV Refining & Marketing GmbH in Wien für die Umsetzung einer innovativen Field Service App mit „Gyro-Steuerung“.

Neugierig geworden? Die Details zu den preisgekrönten Projekten präsentieren Ihnen die stolzen Gewinner auf den MainDays 2020 – dem Forum zum Wissens- und Erfahrungsaustausch in der Instandhaltung, zu dem T.A. Cook jedes Jahr einlädt.

Gold-Sponsor MAINTAINER-Innovationspreis



Weitere Sponsoren:



Kooperationspartner



FVI

Das Forum Vision Instandhaltung e. V. hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2004 zum anerkannten Sprachrohr der industriellen Instandhaltung entwickelt. Es ist initiativ bei Politik, Industrie, Forschung und Lehre und strebt die Stärkung der Brancheninteressen auf nationaler sowie europäischer Ebene an. Im Fokus stehen die Themen innovative Technologien, Wissenstransfer, Forschung, Seminare und Weiterbildung. www.fvi-ev.de



VGB PowerTech

VGB PowerTech e.V. ist der internationale technische Fachverband für die Strom- und Wärmeerzeugung sowie Speicherung. VGB PowerTech unterstützt seine Mitglieder in allen technischen Fragen der Strom- und Wärmeerzeugung sowie Speicherung mit dem Ziel einer weiteren Optimierung von Sicherheit, Effizienz, Umweltfreundlichkeit, Wirtschaftlichkeit sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. www.vgb.org



DSAG

Die Deutschsprachige SAP-Anwendergruppe e. V. mit über 2.500 Mitgliedsunternehmen, versteht sich als eine unabhängige Interessenvertretung aller SAP-Anwender in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ziel ist es, den Erfahrungs- und Informationsaustausch sowohl der SAP-Kunden untereinander als auch mit SAP zu fördern. www.dsag.de



SET

Der SET – Service Engineering Technologies e.V. (SET) entsteht durch die Verschmelzung und Neuausrichtung mit den Verbänden FDBR und WWIS. Sein Netzwerk bündelt die Interessen von mehr als 200 Unternehmen, die branchenübergreifend Produkte und Leistungen für die auf technischen Prozessen basierenden Schlüsselindustrien und deren Fertigungsstätten erbringen. Der SET ist aktiv im BDI, dem Bundesverband der Deutschen Industrie, Berlin. www.set-online.de

Medienpartner



B&I Betriebstechnik & Instandhaltung

B&I Die Industrie-Zeitung mit dem Themenspecial Industrie-Service und den Sonderteilen CONDITION MONITORING & ENERGIE EFFIZIENZ. Praxisnahe Anwenderreportagen & aktuelle Produktberichte aus elf Sachgebieten unterstreichen die Kompetenz der Zeitung & geben permanent Impulse für Investitionen. 6 Ausgaben pro Jahr. Auch online mit den Schlagzeilen des Tages. www.b-und-i.de



CHEManager

CHEManager ist das führende Fachmedium für die Chemie-, Pharma- und Prozessindustrie im deutschsprachigen Raum. Die Zeitung und die ergänzenden Online-Services werden abteilungsübergreifend von Geschäftsführern, Entscheidern und Investitionsverantwortlichen der genannten Branchen gelesen. www.chemanager-online.com



CIT Plus

Das Praxismagazin CITplus ist eine der ersten Adressen für umfassende anwendungs- und praxisbezogene Inhalte aus den Bereichen Verfahrenstechnik, Mess- & Regeltechnik sowie Prozessleittechnik. CITplus ist an Führungskräfte, Verfahrens- und Chemieingenieure sowie Anlagenkonstrukteure und -entwickler gerichtet. Als offizielles Organ von ProcessNet, dem Zusammenschluss der Fachverbände und Mitherausgeber VDI-GVC und DECHEMA, liefert CITplus entscheidende und oft exklusive Informationen. www.CITplus.de



Industrie 4.0 Management

Industrie 4.0 Management verfolgt eine integrierte Betrachtung von Strategien, Organisation und Rechnereinsatz bei Auftragsdurchlauf und Produktentwicklung und bietet eine einzigartige Sicht auf alle industriellen Geschäftsprozesse in der Gegenwart und in der Zukunft. www.industrie40-management.de



Instandhaltung

Das Fachmagazin Instandhaltung befasst sich mit dem Management und dem Service von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Praxisnah werden neben neuen technischen Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeugen auch Lösungen zur Umsetzung von Strukturen der Digitalisierung vorgestellt. www.instandhaltung.de



IT&Production

Die Fachzeitschrift IT&Production ist ein Anwendermagazin für Entscheider über industrielle IT- und Softwarelösungen in der Produktionsindustrie. Sie verbindet als wichtigstes Informationsmedium auf dem deutschsprachigen Markt betriebswirtschaftliches, technisches und praxisorientiertes Know-how. www.it-production.com



Österreichische Chemie Zeitschrift

Das Fachmagazin für die gesamte Chemie-Wirtschaft adressiert Entscheider in allen Sparten der Chemischen Industrie. Die Österreichische Chemie Zeitschrift ist weiters das offizielle Organ des Vereines österreichischer Chemie-Ingenieure und Chemotechniker (VÖCHICT). www.chemie-zeitschrift.at

Anmeldung

MAINDAYS 2020

24. – 25. November 2020, Potsdam

1. Teilnehmer

Name, Vorname

Funktion/Abteilung

TelefonE-Mail

Datum, Unterschrift

2. Teilnehmer (10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)

Name, Vorname

Funktion/Abteilung

TelefonE-Mail

Datum, Unterschrift

Unternehmen

Firma

Branche

StraßePLZ/Ort

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung

Name, Vorname

StraßePLZ/Ort

Ich nehme teil an

☐ Tagung vom 24. – 25. November 2020

☐ Abendveranstaltung am 24. November 2020

Workshop am Montag, 23. November 2020 (Zeiten siehe Seite 3)

☐ Wertschöpfungspotenziale steigern: Praxisorientiertes Ressourcenmanagement für Instandhaltung und technischen Service

Weitere Optionen

☐ Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.

☐ Bitte nehmen Sie mich in Ihrem Verteiler auf, um mich zukünftig über interessante Veranstaltungen zu informieren.

☐ Gerne teile ich meine Kontaktdaten mit den Sponsoren und Ausstellern der Veranstaltung (Name, Jobtitel, Firma und Land).

☐ Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.

☐ Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen auf www.tacevents.com gelesen und akzeptiert zu haben.

Wer sollte teilnehmen?

Diese Veranstaltung ist ein Muss für Verantwortliche rund um das technische Asset Management, insbesondere aus den Abteilungen: Instandhaltung | Technik | Engineering | Technischer Service | Technisches Controlling | Betriebs-/Werksleitung | Operational Excellence | Produktion.

Melden Sie sich online an unter:
www.maindays.de

Oder faxen Sie das Formular an
+49 (0)30 88 43 07-30

W W W

Tagungsorganisation

T.A. Cook
Leipziger Platz 1
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 88 43 07-0
Telefax: +49 (0)30 88 43 07-30

Ansprechpartnerin

Nicola Papaphilippou
Senior Event Logistics &
Operations Manager
E-Mail: n.papaphilippou@tacook.com



Veranstaltungsort

Hotel Dorint Potsdam Sanssouci
Jägerallee 20 | 14469 Potsdam
Telefon: +49 (0)331 2 74-0
www.dorint.com/potsdam

Übernachtung

Im Veranstaltungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt dort unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor. Sollte das Zimmerkontingent bereits ausgeschöpft sein oder Sie hinsichtlich der Preiskategorie eine Alternative suchen, kontaktieren Sie bitte unser Organisationsbüro.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie einer Abendveranstaltung am 24. November 2020:

Reguläre Preise

Tagung, 2-tägig	1.790,- Euro zzgl. MwSt.
Workshop, ganztägig	950,- Euro zzgl. MwSt.
Tagung und Workshop, 3-tägig	2.490,- Euro zzgl. MwSt.

Bitte fragen Sie auch nach unseren Gruppentarifen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Mit der Registrierung für diese Veranstaltung erteilen Sie uns die Erlaubnis, Ihre Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber zu nutzen. Wenn Sie sich zum ersten Mal für eine Veranstaltung bei uns anmelden, werden Ihre Daten ausschließlich zu diesem Zweck in unserer internen Datenbank gespeichert und erst mit Ihrer Zustimmung erfolgt die Aufnahme in den Verteiler für zukünftige Marketingaktionen. Wenn Sie bereits auf unserem Verteiler sind, können Sie jederzeit auf Ihre Profilinformationen zugreifen, um Ihre Einstellungen zu aktualisieren oder sich abzumelden. Um unsere vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber zu erfüllen, werden Ihre Daten ggf. an externe Dienstleister weitergeleitet, sofern wir Leistungen nicht selbst vornehmen können. Wir geben Ihre Informationen nur dann an Veranstaltungspartner und Sponsoren weiter, wenn Sie Ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt haben. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <https://www.tacevents.com/de/datenschutzrichtlinien/>

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung wird das Recht gewährt, dort Bilder aufzunehmen sowie deren Verbreitung und Veröffentlichung im Rahmen von Marketingmaßnahmen zugestimmt, sei es gedruckt, elektronisch oder in Fachmedien einschließlich Social Media und unseren Event-Websites. Alle Bilder, die auf der Veranstaltung aufgenommen werden, sind damit Eigentum von T. A. Cook. Sollten Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter service@tacook.com.